

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | | |
|-------------------------------|--|----------------|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09302912 | |
| Kreis | Chemnitz, Stadt | |
| Gemeinde | Chemnitz, Stadt | |
| Anschrift | Zwickauer Straße 221; 223a; 223b; 225; 227 | |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Schönau * 192/8; 192/10; 192/11; 192/12; 192/14 | |
| Bauwerksname | Wanderer-Werke (Sachgesamtheit); vorm. Winklhofer & Jaenicke (ehem.) | |
| Zusätzl.-Anschrift | Messeplatz 1 | 232/20*Schönau |

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Wanderer-Werke (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09203235): Verwaltungsgebäude (Gebäude 7, Nr. 223b), Lager- und Bürogebäude (Gebäude 5d, Nr. 227), Büromaschinenwerk (Gebäude 9, Nr. 221) mit Torpfeilern und Pforte sowie Einfriedung zur Straße, Maschinenhaus mit Schornstein (Gebäude 11, Nr. 221), Sozialgebäude (Gebäude 3, Nr. 223a), Buchungs- und Addiermaschinenbau mit sogenannten Schutztreppenhäusern einschl. Granatabweisern (Gebäude 4, Nr. 225) sowie südlich der Eisenbahnlinie (OT Kappel, Messeplatz 1) große Fertigungshalle (Gebäude 25) mit Flugmotorenprüfständen (Gebäude 23a, 23b, 23c); ausgedehnte Produktionsanlage von herausragender Bedeutung, Sitz des für die industrielle Entwicklung in Chemnitz besonders wichtigen Fahrrad- und Maschinenherstellers »Wanderer« (vormals Winklhofer und Jaenicke), einer der wenigen Komplexe, der die ursprüngliche Kompaktheit noch teilweise bewahrt hat, hochrangige Gebäude aus unterschiedlichen Entstehungsphasen bezeugen das schrittweise Wachstum der Anlage, als überaus wertvoll sind einzustufen die ältesten Gebäude des Werkes (Gebäude 5d, 6, 7 und 10, vor 2009 teilweise abgebrochen), das von der prominenten Architekturfirma Zapp und Basarke entworfene Büromaschinenwerk (Gebäude 9) mit dazugehörigem Kesselhaus, Maschinenhaus und Schornstein (Gebäude 11, vor 2009 teilweise abgebrochen) als »Herz« der Produktionsstätte, der Buchungs- und Addiermaschinenbau (Gebäude 4 und 8, vor 2009 teilweise abgebrochen) des Architekten Wilhelm Kreis sowie die eindrucksvollen, in ihrer Art einmaligen Flugzeugmotorenprüfstände (vor 2009 teilweise abgebrochen), baugeschichtlich, industriegeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1898 Gebäude 5d (Lager- und Bürogebäude); 1912-1918 Gebäude 9 (Büromaschinenwerk); 1935-1938 Gebäude 4 u. 8 (Buchungs- und Addiermasc; 1956 Gebäude 23a, 23b, 23c (Flugzeugmotorenprüfstä; 1957 Gebäude 25 (große Fertigungshalle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LIII/1/29
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Stabenow, Jörg
Beschreibung Gebäude 5c u. 5b während des Abbruchs KEIN DENKMAL



Fotonummer LIII/1/32
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Stabenow, Jörg
Beschreibung Gebäude 4, Vorderansicht



Fotonummer LIII/1/35
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Stabenow, Jörg
Beschreibung Gebäude 7 und 8



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/1/36
1996
Stabenow, Jörg
Gebäude 4, Seitenansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/1
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 7



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/2
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 7, Seitenansicht und Gebäude 10



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/4
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 6



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/6
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 11, Sockel des Schornsteins



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/8
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 9, Innenhof



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/11
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 9, Vorderansicht von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/13
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 3



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/14
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 9, Straßenansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/15
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 3, Straßenansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/2/16
1996
Dannien-Maassen, Hanna
Gebäude 4, Straßenansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302912 A
2010
Nitzsche, Mathis
Wanderer-Werke, Gebäude 9



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302912 B
2013
Müller, Michael
Gebäude 4, Nr. 225 mit sogenannten Schutztreppenhäusern
einschl. Bombenabweisern



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302912 C
2019
Streetz, Michael
Gebäude 4, Innenraum nach Osten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302912 D
2019
Streetz, Michael
Gebäude 4, Schutztreppenhäuser, Blick von Südosten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302912 E
2019
Streetz, Michael
Gebäude 9, Dachzone mit Eckturm



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302912 F
2022
Seifert, Jörg
Wanderer-Werke, Gebäude 9

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



| | |
|--------------------------------|--|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09302912 |
| Kreis | Chemnitz, Stadt |
| Gemeinde | Chemnitz, Stadt |
| Anschrift | Messeplatz 1 |
| Gem. * Fl.-stck. * Flur | Schönau * 232/20 |
| Bauwerksname | Wanderer-Werke (Sachgesamtheit); vorm. Winklhofer & Jaenicke (ehem.) |
| Zusätzl.-Anschrift | Messeplatz 1 232/20*Schönau |
| Kurzcharakteristik | |

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Wanderer-Werke (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09203235): Verwaltungsgebäude (Gebäude 7, Nr. 223b), Lager- und Bürogebäude (Gebäude 5d, Nr. 227), Büromaschinenwerk (Gebäude 9, Nr. 221) mit Torpfeilern und Pforte sowie Einfriedung zur Straße, Maschinenhaus mit Schornstein (Gebäude 11, Nr. 221), Sozialgebäude (Gebäude 3, Nr. 223a), Buchungs- und Addiermaschinenbau mit sogenannten Schutztreppenhäusern einschl. Granatabweisern (Gebäude 4, Nr. 225) sowie südlich der Eisenbahnlinie (OT Kappel, Messeplatz 1) große Fertigungshalle (Gebäude 25) mit Flugmotorenprüfständen (Gebäude 23a, 23b, 23c); ausgedehnte Produktionsanlage von herausragender Bedeutung, Sitz des für die industrielle Entwicklung in Chemnitz besonders wichtigen Fahrrad- und Maschinenherstellers »Wanderer« (vormals Winklhofer und Jaenicke), einer der wenigen Komplexe, der die ursprüngliche Kompaktheit noch teilweise bewahrt hat, hochrangige Gebäude aus unterschiedlichen Entstehungsphasen bezeugen das schrittweise Wachstum der Anlage, als überaus wertvoll sind einzustufen die ältesten Gebäude des Werkes (Gebäude 5d, 6, 7 und 10, vor 2009 teilweise abgebrochen), das von der prominenten Architekturfirma Zapp und Basarke entworfene Büromaschinenwerk (Gebäude 9) mit dazugehörigem Kesselhaus, Maschinenhaus und Schornstein (Gebäude 11, vor 2009 teilweise abgebrochen) als »Herz« der Produktionsstätte, der Buchungs- und Addiermaschinenbau (Gebäude 4 und 8, vor 2009 teilweise abgebrochen) des Architekten Wilhelm Kreis sowie die eindrucksvollen, in ihrer Art einmaligen Flugzeugmotorenprüfstände (vor 2009 teilweise abgebrochen), baugeschichtlich, industriegeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1898 Gebäude 5d (Lager- und Bürogebäude); 1912-1918 Gebäude 9 (Büromaschinenwerk); 1935-1938 Gebäude 4 u. 8 (Buchungs- und Addiermasc; 1956 Gebäude 23a, 23b, 23c (Flugzeugmotorenprüfstä; 1957 Gebäude 25 (große Fertigungshalle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|---------------------------|
| Fotonummer | F 09302912 F |
| Aufnahmejahr | 2022 |
| Fotograf | Seifert, Jörg |
| Beschreibung | Wanderer-Werke, Gebäude 9 |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

